



# Umweltziele in der WRRL

Stand der Diskussion

8. Dezember 2005

WRRL Beirat Hessen



# Umweltziele in Art. 4 WRRL

- Umweltziele für Oberflächengewässer, Grundwasser und Schutzgebiete verbal beschrieben in Art. 4 Abs. 1 WRRL
- Qualitätskomponenten und Verfahren für die Einstufung verbal beschrieben in Anhang V WRRL
- Bewertungsverfahren mit konkreten Zahlenangaben durch die Mitgliedstaaten (Ausnahme gefährliche Stoffe, Grundwasser)



# „Ausnahmen“ in Art. 4 WRRL

- Künstliche + erheblich veränderte Gewässer
- Fristverlängerungen
- Weniger strenge Umweltziele
- Vorübergehende Verschlechterungen
- Änderungen physischer Eigenschaften oder Pegel
- Inanspruchnahme an Bedingungen geknüpft
- integraler Bestandteil der Umweltziele

# CIS-Papier Umweltziele\*



## Schlüsselbotschaften 1:

- Ausnahmen sind wesentlicher Bestandteil der Umweltziele
- Definition „guter Zustand“ wissenschaftlich fundiert abzuleiten
- Sozio-ökonomische Überlegungen werden durch Kostenwirksamkeitsanalysen und durch Ausnahmen berücksichtigt
- Kosteneffizienz und Öffentlichkeitsbeteiligung sind Schlüsselinstrumente des Prozesses
- Inanspruchnahmen von Ausnahmen erfolgen in einem offenen, transparenten Prozess
- Koordiniertes Vorgehen in einer Flussgebietseinheit vorzusehen

\*Zusammenfassung bestätigt durch die Wasserdirektoren am 20.06.2005

# CIS-Papier Umweltziele

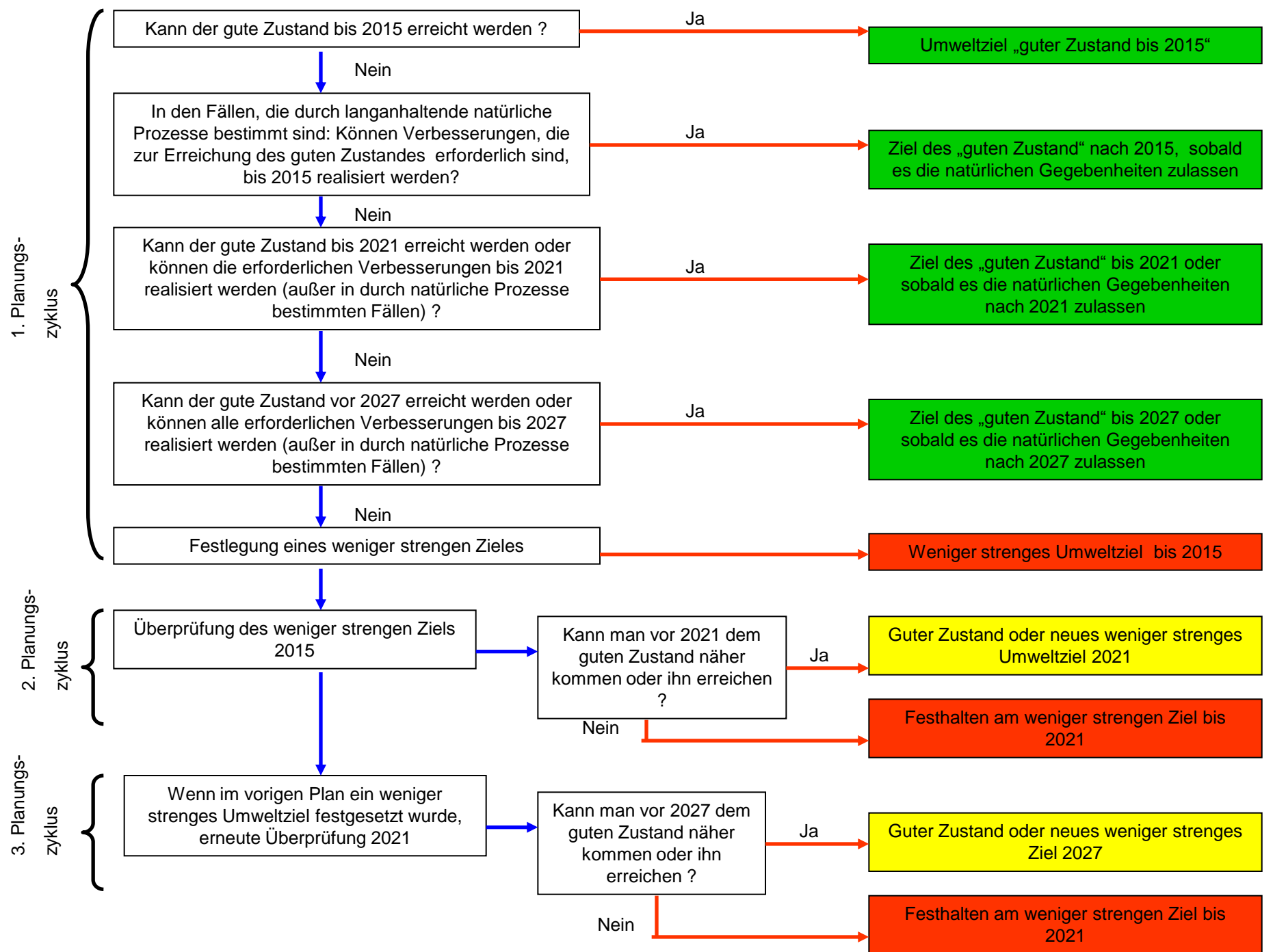


- Schlüsselbotschaften 2:
  - AWB/HMWB sind Gewässerkategorien mit eigenen Zielen, für die weitere Ausnahmen in Anspruch genommen werden können
  - Das „weniger strenge Umweltziel“ muss dem „guten Zustand“ möglichst nahe kommen
  - Die Unverhältnismäßigkeit der Kosten muss sorgfältig geprüft werden
  - Neue Veränderungen bedürfen einer UVP
  - Die Festlegung von Zielen und Ausnahmen dient (auch) der Setzung von Prioritäten für Maßnahmen
  - Die verschiedenen Ausnahmen sind gleichwertig, sollen aber schrittweise überprüft werden

# Ablaufschema Ausnahmen



aus dem CIS-Papier  
(siehe nächste Seite)



# Umweltziele LAWA

Zu folgenden Themen sind Papiere geplant:

- Oberirdische Gewässer
  - Überregionale Bewirtschaftungsziele (Umweltziele, Machbarkeit, Methodik der Festlegung von Bewirtschaftungszielen/ Beanspruchung von Ausnahmen)
  - Verschlechterungsverbot (parameterbezogen, raumbezogen, Berücksichtigung geltenden Rechtes)
- Grundwasser
  - Bitterfeld
  - Wismut
  - Nitrat/ Landwirtschaft
  - Braunkohle
  - Kali und Salz

Zeithorizont: Frühjahr 2006



# Überregionale Umweltziele Weser



- Themen:
  - Durchgängigkeit
  - Nährstoffe
  - Chlorid
  - Unterhaltung von Bundeswasserstraßen
- Vorgehen:
  - Ermittlung der Anforderungen und Vorgaben
  - Bereitstellung der Grundlagen
  - Ableitung Umweltziele (Entwürfe bis Herbst 2006)
  - Abstimmung (im 1. Halbjahr 2007)
  - Festlegung Umweltziele

# Überregionale Umweltziele Rhein



- **Arbeitsaufträge an die Arbeitsgruppen:**
  - Ableitung von Umweltqualitätsnormen für die Stoffliste Rhein
  - Definition Umweltziele für grenzüberschreitende Wasserkörper
  - Definition „gutes ökologisches Potential“ für den Hauptstrom und ausgewählte große Nebengewässer
  - Abstimmung der Ausweisung HMWB und Bewertung bei grenzüberschreitenden Wasserkörpern
- **Zeithorizont: 2006/ 2007**

# Umweltziele Hessen 1

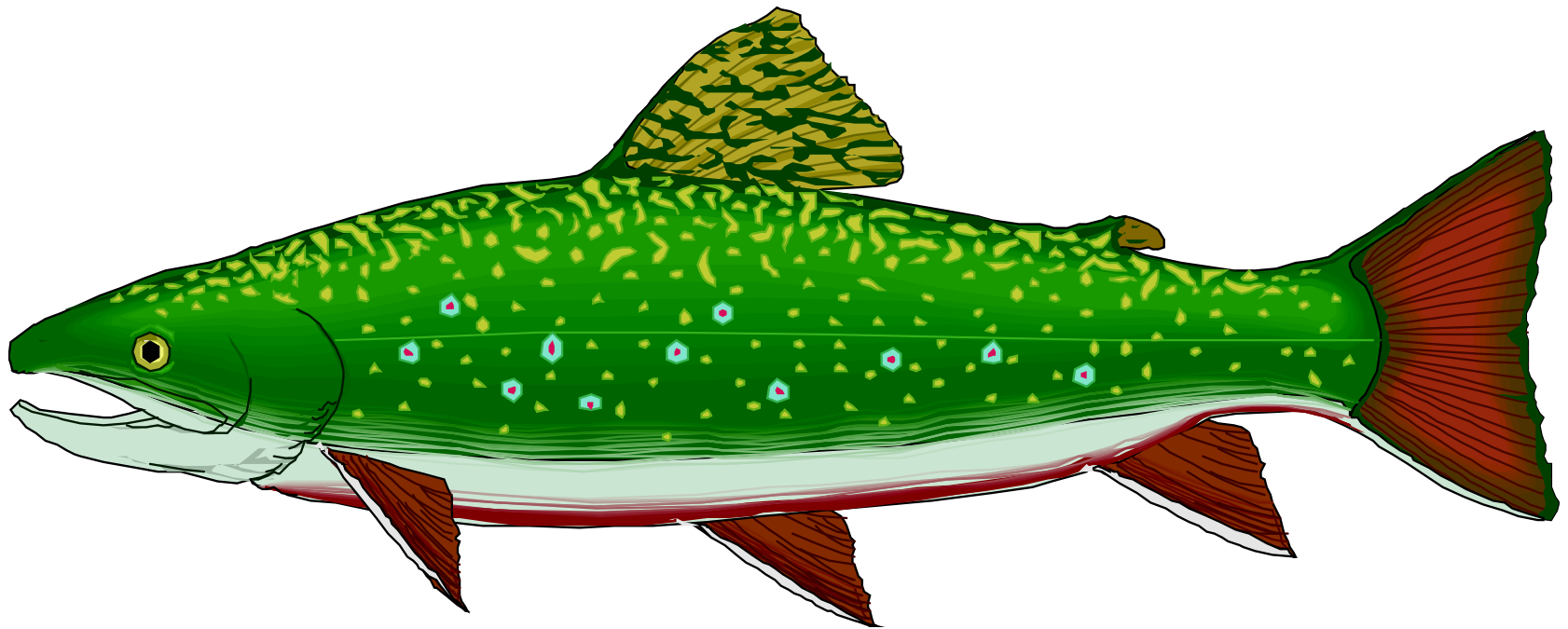
- Behandlung in Pilotprojekten
  - HMWB: Mittlere Lahn
  - Ableitung der Umweltziele: Werra
  - Festlegung von Prioritäten: Eder/Schwalm
- Behandlung in der Arbeitsgruppe ECO
  - Erarbeitung Ablaufschema für Hessen
  - Befassung mit Verschlechterungsverbot/  
Anwendung Art. 4 Abs. 7

# Umweltziele in Hessen 2



- Abstimmung folgender Bewirtschaftungsfragen mit Nachbarländern durch Vollzugsbehörden
  - Minderung punktueller und diffuser Stoffeinträge, insbesondere Nährstoffe, Chlorid, Schwermetalle, ggf. weitere flussspezifische Schadstoffe
  - Umgang mit Wärmebelastungen
  - Sedimentmanagement
  - Verbesserung der Längsdurchgängigkeit/ Vernetzung mit Laichhabitaten/ Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer
  - Schifffahrt/ Bundeswasserstraße

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



HMULV  
Barbara Weber